



Mathias Schwabe / Martina Stallmann / David Vust

Freiraum mit Risiko

Niedrigschwellige Erziehungshilfen für sogenannte Systemsprenger

2., überarbeitete Auflage 2021
219 Seiten, broschiert, € 24,95
ISBN 978-3-7799-6411-7
Auch als  erhältlich

Das Setting, das in diesem Buch einer gründlichen Evaluation unterzogen wird, wendet sich an Jugendliche, die bereits zahlreiche Abbrüche von Erziehungshilfen hinter sich haben. Sie bekommen ein kleines Zimmer zur Verfügung gestellt und ihr Wunsch nach einem freien, möglichst wenig reglementierten Leben wird ernst genommen. Ihnen stehen Ansprechpartner*innen zur Seite, aber die Jugendlichen können selbst entscheiden, wann und wofür sie Unterstützung brauchen. Der Freiraum birgt aber auch gravierende Risiken: Selbst- und Fremdgefährdungen finden nun in unkontrollierten Räumen oder unter den Augen der Betreuer*innen statt. Dennoch kommt mehr als ein Drittel der schwer belasteten Jugendlichen im Lauf der nächsten Jahre auf einen guten Weg. Das kann im Vergleich mit anderen Settings für ähnlich belastete Jugendliche als Erfolg betrachtet werden.

Aus dem Inhalt:

Einführung: Wohin mit jungen Menschen, die keiner mehr haben will?
Junge Menschen, die keiner mehr betreuen will; Verbreitung der Zielgruppe; Diskurse rund um „hoch riskant agierende Jugendliche“

Philosophie, Architektur und Eckpunkte des Settings
Gründungsanlass und zentrale Eckpfeiler des Settings in den ersten fünf Jahren; Exkurs: NAIS als Übergangshilfe für Jugendliche in der „Stagnation“ (D. W. Winnicott); Wichtige Veränderungen im Lauf von 14 Jahren

Interaktionen und Interventionen in niedrigschwelligen Settings: „Weniger bringt manchmal mehr“
Interaktionsbereich „niedrigschwelliges Begleiten“; Interaktionsbereich „Versorgen“; Interaktionsbereich „Beraten/(Selbst-)Klärungshilfen anbieten“; Interaktionsbereich „Erziehen/Kontrollieren“

Wer sind die NAIS-Jugendlichen und wie entwickeln sie sich während der Zeit bei NAIS?
Soziodemographische Angaben; Die Zeit vor NAIS; Die Zeit bei NAIS: Formen des Umgangs mit dem Freiraum; Beendigung der Betreuung bei NAIS

Fallschilderungen
Ute und Tobias: Zwei Provinz-Punks in der biographischen Sackgasse Berlin; Frank: Ein drogenabhängiger, krimineller Jungunternehmer lernt das Fürchten und steuert um; Hermine: Zwischen Schneekönigin und Messerstecherin

Chancen, Risiken und Grenzen bei der Betreuung von riskant agierenden Jugendlichen, insbesondere in niedrigschwelligen Betreuungssettings
Zwischen „passgenauer“ Hilfe und der Gefahr der Instrumentalisierung aus Hilflosigkeit; Systematische Risikoanalyse bei riskant agierenden Jugendlichen in unterschiedlichen Hilfeformen; Wie sieht ein „achtsamer“ und fairer „Umgang“ mit Risiken in diesem Arbeitsfeld aus?

Wirkungen und Erfolge bei NAIS
Einschätzung der mittelfristigen Entwicklungen auf Grundlage der Interviews; NAIS im Urteil der Jugendlichen; Entwicklungsverläufe laut Aktenanalyse

Ergebnisse anderer Studien zu Settings für sogenannte „Systemsprenger“
Therapeutische Jugendwohngemeinschaften; Ein Angebot an der Schnittstelle Jugendhilfe/Kinder- und Jugendpsychiatrie; Mischfinanziertes Schnittstellenprojekt: Jugendhilfe/Suchthilfe; Individualpädagogische Projekte im In- und Ausland; Geschlossene Unterbringung/Freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB; Fazit: Die NAIS-Ergebnisse im Vergleich mit anderen Settings



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Mathias Schwabe / Martina Stallmann / David Vust
Freiraum mit Risiko
2. Auflage; € 24,95; ISBN 978-3-7799-6411-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:
.....
.....

E-Mail:
.....
.....

X
Datum/Unterschrift

Die Autor_innen:

Prof. Dr. Mathias Schwabe, Evangelische Hochschule Berlin, ist Professor für Methoden der Sozialen Arbeit am Institut für Innovation und Beratung INIB, Systemischer Berater (SiT & IGST) und Supervisor und Denkzeit-Trainer.

Martina Stallmann, Jg. 1954, Dr. phil., ist Professorin (i. R.) im Studiengang Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Forschungs- und Evaluationsmethoden, Statistik.

David Vust wirkt als wissenschaftlicher Mitarbeiter an unterschiedlichen Forschungsprojekten im Bereich der Jugendhilfe mit. Darüber hinaus ist er als Berater, Supervisor, Trainer und Heilpraktiker für Psychotherapie freiberuflich tätig.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de